

Protokoll EA-Gebiets-Meeting vom 16. Mai 2017

Gastgeber: Dienstagsmeeting

Anwesend: 8 EA-Freunde aus u.a. So-, Mo-, Di-, Mi-Meetings

1. Beginn mit normalem Dienstags-Meetingablauf
Wahl der Meetingleitung, Lesung der Präambel, Heute-Text, Go-round, Schritt lesen.
2. Erklärung des inhaltlichen Ablaufs des Gebietssprecher-Meetings, Dauer ca. 1h, Protokoll Noemi
3. Rückmeldungen aus den Meetings
 - **Mo-Meeting:** feste Struktur: 1 Woche ein Schritt, 1 W. Traditionen, 1 Woche Arbeitsmeeting, 1 W. EA-Themen
 - Ca. 10 Teilnehmer, Teilnehmer engagiert beim herrichten des Raumes
 - Dienste besetzt
 - Kasse gefüllt, 2 Telefondienste

 - **Di-Meeting:** Schritte-Meeting, Lesung eines kompletten Schrittes aus dem blauen Buch
 - Teilnehmerzahl schwankt zwischen 3-10
 - Wortbeiträge mit Hilfe des gelben Anleitungsheftes „Schritt für Schritt“ oder freie Redebeiträge
 - Dienste: 2xSchlüssel, Kontakttelefon, Kassendienst (Raummiete ist gedeckt), Infofluß läuft. Kein Gruppensprecher vorhanden.

 - **Mi-Meeting:** mehrfach nicht mehr stattgefunden, jetzt teilweise wieder aktiv.

 - **Do-Meeting:** Es gibt noch das Frauenmeeting und das gemischte Meeting (es ist im Moment unklar, wer den Schlüssel hat). Das Männermeeting existiert nicht mehr.

 - **So-Meeting:** findet immer statt
 - Gut besucht, ca. 6-10 Teilnehmer
 - Fast alle Dienste besetzt. Dennoch gibt es Zurückhaltung, außerhalb des Meeting-Besuchs für EA Zeit zu investieren
4. Allgemeines
 - Generell gibt es wenig Gruppensprecher der Berliner Meetings
 - Früher gab es die Gebietssprecherwahl, der Gebietssprecher-Dienst ist seit längerem nicht mehr besetzt
 - EA-Jahrestreffen 4.-6. August 2017 (JuHe vermutlich ausgebuht)
Manfred So-M, Noemi Di-M und Anne haben Interesse hinzufahren
5. Es ist ein Phänomen, dass viele Meetings immer kleiner werden.
 - Wie kommt es, dass so wenig Motivation vorhanden ist?
 - Neue Menschen kommen nach wie vor in die Meetings, doch bleiben oft nicht lange. Langjährige Freunde brechen weg, die Meetings werden kleiner.

- Ärger und Frust von EA-lern, trotz Gesprächen mit Neuen bleiben diese häufig weg, kommen nur sporadisch.
- Viele Stellen bieten heute ähnliche Angebote an, im Vergleich zu vor 20-30 Jahren.
- Bericht aus der Schweizer EA, Flyer mit Schlagwörtern von unangenehmen Gefühlen usw. evtl. nicht ansprechend bzw. sogar eher abschreckend. Daher Willkommenskultur in Zukunft persönlicher gestalten.

6. **Nächstes Gebiets-Meeting:** Das Frauenmeeting lädt ein, danke!

**Do, 13. Juli 2017 10:30 Uhr,
Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V.
Gierkezeile 39, 10585 Berlin**

U-Bhf. Richard-Wagner-Platz (U7), Bus M45